

Projektgruppe und Projektverlauf:

Das internationale Sommerlager in Oświęcim fand vom 28.07. – 11.08.2018 statt. Es nahmen dreizehn Jugendliche im Alter von 16 – 19 Jahren aus Spanien, Belarus, Deutschland, Russland, Großbritannien und Polen teil. Das Sommerlager war eine Kooperation von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. und der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim/Auschwitz (IJBS) und wurde von der Flick-Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz finanziell gefördert. In der ersten Woche setzten sich die Jugendlichen mit der Geschichte des Nationalsozialismus und der Shoah auseinander, v.a. mit der Geschichte des KZ Auschwitz, und suchten wiederholt die Gedenkstätte auf. Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Beschäftigung mit der (jüdischen) Geschichte Oświęcims und jüdischer Kultur und Traditionen. Die Gruppe erhielt eine Stadtführung, sowie eine Führung durch das Jüdische Museum und die Chevra Lomdei Mishnayot Synagoge (Teil des Auschwitz Jewish Center), besichtigte die Ausstellung zur Stadtgeschichte im ehemaligen Rathaus und besuchte die jüdische Gemeinde in Bielsko-Biała.



In der zweiten Woche begannen sie die Arbeit am Fotoprojekt, in dem sie die Gegenwart mit der Vergangenheit verknüpften und Spuren jüdischen Lebens sichtbar machten. Sie recherchierten historische Fotos von Oświęcim, erforschten die Hintergründe und machten neue Aufnahmen, möglichst aus der gleichen Perspektive. Weiterhin führten sie auf dem jüdischen Friedhof in Oświęcim Erhaltungs- und Gartenarbeiten durch. Das Sommerlager war, auch durch die internationale Gruppenzusammensetzung, eine intensive und spannende Zeit, bei der die Jugendlichen viel erleben und lernen konnten.



Unser herzlicher Dank gilt den Institutionen (United States Holocaust Memorial Museum) und Privatpersonen (Tomasz Daczyński, Łukasz Szymański, Tadeusz Firczyk), die uns die historischen Bilder und Postkarten aus ihren Sammlungen zur Verfügung stellten!

